

des Königs erscheint, ihm die Hoffnung auf Erhaltung des Friedens zwischen den beiden Staaten.

Der 25. Band, der voraussichtlich die beiden Jahre 1766 und 1767 umfassen wird, ist in Vorbereitung; die einschlägigen Arbeiten bleiben den Herren Dr. Treusch von Buttlar und Dr. Volz anvertraut.

#### Acta Borussica.

##### Bericht der Herren Schmoller und Roser.

Die Drucklegung des Briefwechsels zwischen Friedrich Wilhelm I. und dem Fürsten Leopold von Dessau durch Professor Dr. Krauske in Göttingen wird im Februar 1898 beginnen können.

Der zweite Band der Akten, die sich auf die Behördenorganisation unter Friedrich Wilhelm I. beziehen, ist durch Dr. Victor Löwe so weit gefördert worden, daß der Druck am 1. Oktober 1897 beginnen konnte; er ist am 1. Januar 1898 bis Bogen 19 fortgeschritten und wird nach einer kleinen Pause, die nötig ist, um einige Lücken zu ergänzen, rasch weiter gefördert werden.

Dr. Hinge hat die Akten, die sich auf die Behördenorganisation Friedrichs des Großen bis 1756 beziehen, und die dazu gehörige Einleitung, die einen kurzen Ueberblick über den Stand der Behördenorganisation im Jahre 1740 geben soll, so weit vollendet, daß der Druck des ersten Bandes dieser Abteilung bald beginnen kann.

Dr. W. Naudé ist im Laufe des Sommers 1897 erkrankt, so daß die Förderung seiner Publikation eine Unterbrechung erlitt. Es ist zu hoffen, daß er am 1. April wieder in Thätigkeit treten kann.

Dr. Freiherr von Schrötter hat die archivalischen Vorarbeiten für die preussische Münzgeschichte des 18. Jahrhunderts nahezu vollendet; es werden nur einige der auswärtigen Archive noch zu besuchen sein. Er ist jetzt im Begriff, die Münzsammlungen zu bearbeiten und die Beschreibung der Münzen, die abgebildet werden sollen, herzustellen.

Dr. Bracht hat die brandenburgischen Archivalien über Tuchindustrie, Wollhandel und Einschlägiges bis 1713 jetzt ganz durchgearbeitet und versucht, die Resultate zu einer einheitlichen Darstellung zu verarbeiten.

Dr. F. Bohmann hat seine archivalischen Studien in Paris über Reglements der Hausindustrie und Handelsstatistik im letzten Frühjahr mit Erfolg beendet und befindet sich seit dem Herbst zu gleichem Zweck in London.

#### Sammlung der griechischen Inschriften.

##### Bericht des Herrn Kirchhoff.

Nachdem zu Beginn des abgelaufenen Jahres die Arbeit des Herrn Dr. Wünsch *Dehionum tabellae Atticae* im Druck vollendet und als Anhang zum Corpus der Attischen Inschriften ausgegeben worden war, ist bald darauf dem gefaßten Beschluß gemäß auch der bis dahin fertig gestellte Teil des dritten Bandes der Nordgriechischen Inschriften zur Ausgabe gelangt; wann es Herrn Dittenberger möglich sein wird, den Rest für den Druck fertig zu stellen, läßt sich bis jetzt nicht sagen, da die Erfüllung der notwendigen Vorbedingung einer Bereisung, nämlich Thessaliens, von der Gestaltung der äußeren Verhältnisse in diesen Gegenden abhängig ist, die zur Zeit nicht mit Sicherheit vorausgesehen werden kann.

Dagegen hat der Druck der von Herrn Paton zusammengestellten und redigierten Inschriften von Lesbos und Tenedos, die das zweite Heft des Corpus der Insel-Inschriften bilden sollen, begonnen werden können und hat gleichzeitig Herr Dr. Freiherr Diller von Gärtringen für ein drittes Heft die von ihm redigierten epigraphischen Ergebnisse seiner Ausgrabungen und Reisen auf Thera und den umliegenden Inseln zur Verfügung gestellt; der Druck ist bereits so weit vorgeschritten, daß seiner Vollendung noch im Laufe dieses Jahres mit Sicherheit entgegengesehen werden darf.

Mit der Redaktion einer ersten Abteilung der Peloponnesischen Inschriften ist Herr Professor W. Fränkel andauernd beschäftigt.

#### Sammlung der lateinischen Inschriften.

##### Bericht der Herren Mommsen und Hirschfeld.

Von den Nachträgen zu den Inschriften der Stadt Rom (Band 6) sind die wichtigen Kolosseum-Inschriften, die Akten der Säkularspiele und die Nachträge zu den Arvalakten (Bogen 403 bis 410) von Herrn Hülsen fertig gestellt worden. Die großen typographischen Schwierigkeiten der Drucklegung dieser Abteilung haben einen rascheren Fortgang des Satzes verzögert.

Von dem 11. Bande (Mittel-Italien) ist nur ein Teil des Instrumentum (bis Bogen 134) von Herrn Ihm dem Druck übergeben worden; doch ist das Manuskript für die noch ausstehenden Abteilungen, insbesondere die Arretinischen Gefäße, druckfertig. Die Nachträge zu dem gesamten Bande sind von dem Herausgeber desselben, Herrn Bormann, im Manuskript fertig gestellt; die Vorarbeiten für die Indices befinden sich in Arbeit.

Die Inschriften der Lugdunensis sind von Herrn Hirschfeld so weit gefördert worden, daß die Herausgabe der ersten Abteilung des 13. Bandes (Aquitania und Lugdunensis) in diesem Sommer

wird erfolgen können. Herr Zangemeister hat den Druck der Inschriften von Germania superior (13, 2) wieder aufgenommen. Die Drucklegung der dritten Abteilung des Bandes, die das Instrumentum von Gallien und Germanien umfassen wird, ist kürzlich von Herrn Bohn begonnen worden.

Herr Dressel hat den 15. Band (Instrumentum der Stadt Rom) bis Bogen 113 zum Druck gebracht; er gedenkt, die zweite Abteilung dieses Bandes im Sommer d. J. zur Ausgabe zu bringen.

Die sicher gehegte Hoffnung, den 3. Supplementband in diesem Jahre abzuschließen, ist infolge der überaus langsamen Drucklegung der Indices seitens ihres Bearbeiters leider nicht in Erfüllung gegangen.

Die Pompejanischen Wachs tafeln sind von Herrn Zangemeister fertig gestellt und sollen demnächst zur Ausgabe gelangen. Die Drucklegung der zweiten Abteilung des 4. Supplementbandes wird Herr Mau dann sofort in Angriff nehmen.

Der 8. von den Herren Cagnat und Dessau bearbeitete Supplementband der afrikanischen Inschriften wird, bis auf die Nachträge und Indices, voraussichtlich in diesem Jahre abgeschlossen werden.

Das epigraphische Archiv, das sich zur Zeit in den Räumen der königlichen Bibliothek befindet und jeden Dienstag von 11 bis 1 Uhr unter den durch die Beschaffenheit der Sammlung gebotenen Rautelen der Benutzung offen steht, hat im verflossenen Jahre einen größeren Zuwachs nicht erhalten.

#### Prosopographie der römischen Kaiserzeit.

##### Bericht des Herrn Mommsen.

Die beiden ersten Bände (A bis C und D bis O) sind in der Bearbeitung der Herren Klebs und Dessau im Anfang des vergangenen Jahres zur Ausgabe gelangt. Die Drucklegung des 3. Bandes (P-Z) hofft Herr Dessau im Frühling dieses Jahres abzuschließen.

#### Aristoteles-Kommentare.

##### Bericht des Herrn Diels.

Im verflossenen Jahre ist Band IV 5 Ammonius de interpretatione, herausgegeben von A. Busse, erschienen. Der Druck des Alexander in Sophisticos elenchos (II 3), bearbeitet von M. Wallies, ist regelmäßig gefördert worden und wird bald vollendet sein.

#### Corpus nummorum.

##### Bericht des Herrn Mommsen.

Der Druck des ersten Bandes des nordgriechischen Münzwerkes hat von Herrn Vid leider auch in dem abgelaufenen Jahre nicht so, wie zu wünschen war, gefördert werden können; er ist erst bis zum 33. Bogen gelangt, und für den Abschluß wird ein bestimmter Termin nicht bezeichnet.

Den dritten Band desselben Werkes hat Herr Gäbler so weit geführt, daß der Satz beginnen kann, sowie die für diese Abteilung erforderlichen sehr zahlreichen Monogramme geschnitten sein werden.

Die litterarischen Vorarbeiten für die Sammlung der kleinasiatischen Münzen sind von Herrn Kubitschek in Wien zum Abschluß gebracht worden. Die Bearbeitung dieses umfassenden Werkes soll verschiedenen Redakteuren übertragen werden, und es sind diesfällige Vereinbarungen mit den Herren von Frize, Freiherrn Diller von Gärtringen und Kubitschek abgeschlossen worden.

#### Thesaurus linguae latinae.

##### Bericht des Herrn Diels.

Die Pfingst-Konferenz hat im vergangenen Jahre am 8. und 9. Juli in Leipzig stattgefunden. Es konnte ein befriedigender Fortgang der Arbeiten konstatiert werden. Von der Direktion in München waren von vollständigen Indices bis dahin 812 Kästen zu etwa 1800 Zetteln und 12 Kästen mit Excerptzetteln hergestellt worden, von der Direktion in Göttingen 796 Kästen mit vollständigen Indices und 25 Excerptkästen. An beiden Stellen belief sich das gesamte Material auf 3 Millionen Zettel. Die sehr eingehenden Beratungen über die Verteilung und Organisation der Redaktionsarbeit sind noch nicht zum Abschluß gelangt.

#### Historisches Institut in Rom.

##### Bericht der Herren Venz und Roser.

Abermals hat die akademische Kommission einen schweren Verlust erlitten durch den Tod ihres Vorsitzenden, des Herrn Wattenbach, der ihr seit ihrer Begründung angehörte und nach dem Tode Herr von Sybels ihre Geschäfte mit immer regem Interesse geleitet hat.

In Rom hat der engere Kreis der Mitglieder unseres Instituts keine Veränderung erfahren; dagegen hat die demselben angegliederte Redaktion des Repertorium Germanicum am 1. April Herr Dr. Daller verloren, der sich an der Universität zu Basel habilitiert hat; an seine Stelle ist am 1. November Herr Dr. Bahlen, bisher Hilfsarbeiter an der Universitäts-Bibliothek zu Göttingen, mit Urlaub seitens der Bibliotheksverwaltung getreten.